

margit brinke
peter kränzle



EM-städte und stadien 2008

basel
bern
genf
innsbruck
klagenfurt
salzburg
wien
zürich

empfohlen von



Die Austragungsorte der Fußball-Europameisterschaft 2008 von

Inhaltsverzeichnis

Spielplan	Umschlag vorn
Vorrunden-Gruppen	1
Vorwort	8
Hinweise zur Benutzung	9
<u>Die EM 2008 in Österreich und der Schweiz 10</u>	
Die 13. Europameisterschaft	12
Trix und Flix werben für die EM	14
Die EM-Städte und -Stadien in Österreich	15
Die EM-Städte und -Stadien in der Schweiz	17
<u>Basel</u>	<u>20</u>
<u>Bern</u>	<u>52</u>
<u>Genf/Genève</u>	<u>82</u>
<u>Innsbruck</u>	<u>114</u>
<u>Klagenfurt</u>	<u>142</u>
<u>Salzburg</u>	<u>172</u>
<u>Wien</u>	<u>202</u>
<u>Zürich</u>	<u>238</u>
<u>Anhang 268</u>	
Praktische Reisetipps A-Z	270
EM-Infos	275
EM-Statistiken	278
Register	285
Bildnachweis	286
Die Autoren	287
Übersichtskarte Austragungsorte	288

*Die EM 2008
in Österreich
und der Schweiz*



Nach der Fußball-Weltmeisterschaft, den Olympischen Spielen und dem Super Bowl – dem Finale der wirtschaftlich mächtigsten Profisportliga der Welt, der amerikanischen National Football League (American Football) – ist die Fußball-Europameisterschaft das bedeutendste Sportereignis der Welt. Kein Wunder, dass nach dem Erfolg der WM 2006 in Deutschland die beiden Nachbarn Österreich und Schweiz mit Spannung und in freudiger Erwartung dem Turnier vom 7. bis 29. Juni 2008 entgegensehen.

Man rechnet damit, dass jedes der 31 Spiele weltweit von rund 150 Millionen Menschen über das Fernsehen verfolgt wird, sich rund 1,1 Millionen Zuschauer in den Stadien einfinden und etwa 7000 Medienvertreter aus 100 Ländern anwesend sein werden. Damit lässt sich die Tragweite dieses Ereignisses für die Schweiz und Österreich andeuten; eine vergleichbare Veranstaltung gab es dort bisher noch nicht. Dabei sind beide Länder feste Begriffe im touristischen Wortschatz und traditionell beliebte Reiseziele mit traumhafter Berglandschaft, perfekter Infrastruktur, interessanten Metropolen, gastfreundlichen Bewohnern und hohem Lebensstandard.

Die 13. Europameisterschaft

Die UEFA, der europäische Fußballverband, hat ein gutes Gespür bewiesen, als sie nach dem „Sommermärchen“ von 2006 in Deutschland die 13. EM an die beiden Nachbarländer Österreich und Schweiz vergab. Nicht nur die UEFA selbst und die acht Veranstaltungsorte hoffen, die Stimmung der WM 2006 während der EM wiederaufleben lassen zu können, vielmehr träumen ganz Österreich und die Schweiz sowie die umliegenden deutschen Regionen davon, dass im Juni 2008 ein neues Sommermärchen stattfindet und Heerscharen von Fußballfans aus ganz Europa herbeiströmen.

In vier Gruppen werden die 16 EM-Teilnehmer vom 7. bis zum 18. Juni die acht Endrundenteams ermitteln. Diese treffen dann zwischen dem 19. und 22. Juni im Viertelfinale aufeinander. Am 25. und 26. Juni stehen die beiden Halbfinalspiele an, ehe am 29. Juni das große EM-Finale ausgetragen wird. Während sich in der Gruppenphase noch alle acht Austragungsstätten auf je drei Partien freuen können, werden die Endrundenspiele nur noch in Basel und Wien stattfinden.

Die Schweizer Nationalmannschaft **eröffnet** im Basler St.-Jakob-Park am 7. Juni die EM, das **Endspiel** am 29. Juni im Wiener Praterstadion (Ernst-Happel-Stadion) beschließt das Turnier. Die Auslosung der Gruppen und Partien fand am 2. Dezember 2007 in Luzern statt.

Die UEFA hat wie die FIFA bei der letzten WM eine „Host Cities Charta“ ins Leben gerufen, die Rechte und Pflichten der Austragungsstädte – Basel, Bern, Genf, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg, Wien und Zürich – genau regelt. Zu den Hauptpunkten gehören die **Fan-Zonen**. Sie sollen an allen 23 Tagen der Endrunde geöffnet sein, im **Pu-**

Schweizerischer Fußballverband SFV

- **Adresse:** Postfach, CH-3000 Bern 15,
Tel. 0041 (0)31 9508111, Fax 0041 (0)31 9508181
- **Internet:** www.football.ch
- **Aktive:** ca. 280.000
- **Vereine:** 1500 mit etwa 11.200 Mannschaften
- **Axpo Super League** (1. Liga) mit 10 Teams
- **Challenge League** (2. Liga) mit 18 Teams

Österreichischer Fußball-Bund ÖFB

- **Adresse:** Ernst-Happel-Stadion, Sektor A/F, Meiereistr. 7,
A-1020 Wien, Tel. 0043 (0)1 727180, Fax 0043 (0)1 7281632
- **Internet:** www.oefb.at
- **Aktive:** ca. 285.000
- **Vereine:** über 2300
- **T-Mobile Bundesliga** (1. Liga) mit 10 Teams
- **Red Zac Erste Liga** (2. Liga) mit 12 Teams

blic-Viewing-Bereich alle Spiele zeigen und den **EM-Sponsoren** Gelegenheit zu exklusiver Werbung geben. Die Städte dürfen zusätzlich zu den offiziellen EM-Sponsoren jeweils vier weitere anwerben, allerdings nur solche, die nicht in direkter Konkurrenz zu den offiziellen Sponsoren stehen. Ist der Bildschirm eines nicht offiziellen Public-Viewing-Bereichs nicht größer als 3 m in der Diagonale, ist für eine Übertragung keine UEFA-Lizenz nötig. Bei einem größeren Bildschirm fallen Gebühren an die UEFA an, sollte die Veranstaltung kommerziell (Eintrittsgelder, Sponsoren etc.) ausgerichtet sein. Im direkten **Umfeld der Stadien** wird die UEFA eine eigene Fanzone einrichten, zu der nur Kartenbesitzer Zutritt haben.

Trix und Flix werben für die EM

Neben dem offiziellen **UEFA-Logo** für die EM mit Bergkontur, Ball und Schriftzug haben die acht Gastgeber-Städte jeweils eigene Logos kreiert. Außerdem wurden **Kurzfilme** über jeden Austragungsort gedreht, die vor jeder Partie weltweit ausgestrahlt werden, um die Stadt vorzustellen. Für die EM werben zudem zwei **Maskottchen**, die vom Designstudio der Warner Bros. (USA) entworfen wurden: die Zwillinge **Trix** und **Flix**, einer mit roter Hose, weißem Trikot und der Nummer 20, der andere mit weißer Hose, rotem Leibchen und der Nummer 08 – zusammen also „2008“. Ihre Frisuren nehmen das EM-Logo – die stilisierten Alpen – auf. Übrigens: Nicht nur die Namen, auch das Aussehen erinnert Comic-Fans stark an zwei alte Bekannte: Fix und Foxi.



Die EM-Städte und -Stadien in Österreich

Innsbruck

Die **Hauptstadt von Tirol** mit rund 130.000 Einwohnern liegt an der Mündung der Sill in den Inn. Nach Wien, Graz, Linz und Salzburg ist Innsbruck die fünftgrößte Stadt Österreichs, malerisch positioniert zwischen der Nordkette des Karwendelgebirges und den Vorgebirgen der alpinen Zentralkette (Patscherkofel) im Süden. Seit jeher Zentrum eines beliebten Skigebiets, spielte der Tourismus immer schon eine wichtige Rolle und die Infrastruktur ist entsprechend gut ausgebaut.

Das **Stadion Tivoli-Neu** ist Heimatstadion des FC Wacker Innsbruck und wurde im September 2000 eröffnet. Für die EM wurde es um einen Rang auf rund 30.000 Sitzplätze erweitert. Es soll jedoch nach den drei EM-Spielen auf die vormaligen 17.000 Sitz- und Stehplätze zurückgebaut werden.

Register

A

Airlines 270
Anreise 270
Austria Wien 213
Autobahnvignette 270

B

Bahnreisen 274
Basel 17, 21
Bern 18, 52
BSC Young Boys Bern 63
Buchtipps 277

E

Einkaufen 272
Einreisebestimmungen 271
Eintrittskarten 275
EM-Informationsstelle 275
Endspiel 13
Ernst-Happel-Stadion 206

F

Fan-Zonen 13
FC Basel 30
FC Concordia Basel 32
FC Kelag Kärnten 153
FC Wacker Innsbruck 122
FC Zürich 247
Fliegen 270
Flugplätze 270
Fußball-Bund,
 Österreichischer 13
Fußballverband,
 Schweizerischer 13

G

Genève 82
Genf 18, 82
Grasshopper Club Zürich 248

I

Informationsstellen 272, 275
Innsbruck 15, 115
Internet 276

J

Joggeli 23

K

Kartenverkauf 275
Klagenfurt 16, 142
Kreditkartensperrung 273

L

Ladenöffnungszeiten 272
Letzigrund 242

M

Magazine 276
Maskottchen 14

N

Nahverkehr 274
Notararzt 273
Notruf 273

O

ÖFB 13
Öffnungszeiten 272
Österreichischer
 Fußball-Bund 13

P

Pannenhilfe 273
Polizei 273
Privatunterkünfte 275
Public-Viewing-Bereich 13

R

Rapid Wien 214
Red Bull Salzburg 181

S

Salzburg 16, 172
 Salzburg Wals-Siezenheim
 (Stadion) 177
 Schweizerischer
 Fußballverband 13
 Servette Genf 90
 SFV 13
 SK Austria Kelag Kärnten 153
 Souvenirs 272
 Spezialtickets 274
 Sponsoren 14
 St.-Jakob-Park 23
 Stade de Genève 85
 Stade de Suisse 56
 Statistiken 278

T

Telefonieren 273
 Tivoli Neu 117
 Transport 274
 Trix und Flix 14

U

Übernachten 275
 UEFA 12

V

Verkehrsregeln 270
 Vorwahl 273

W

Wien 16, 202
 Wiener Praterstadion 206
 Wörtherseestadion 146

Z

Zollbestimmungen 271
 Zürich 19, 239

Bildnachweis

Die Kürzel an den Abbildungen stehen für folgende Personen, Firmen und Institutionen. Wir bedanken uns für die freundliche Abdruckgenehmigung.

bt Bern Tourismus, www.BernInfo.com, Seite 56
bu Basel United, Seite 24
fn Fankurve Nord Innsbruck, Seite 123
fsg-og Fondation du Stade de Genève, Olivier Grobet, Seite 91
it Innsbruck-Tivoli/Olympiaworld Foto Ascher, Seite 15
js Joe Szewc, Seite 287
smw Stadtmarketing Wien, Seite 211
sp Stadtpresse Klagenfurt, www.fotostudiohorst.at, Seite 153 und vordere Buchklappe
sws SWS Stadion Salzburg Wals-Siezenheim, Seite 176
ts Tourismus Salzburg GmbH, www.salzburg.info, Seiten 190, 195

mb Margit Brinke (die Autorin), alle übrigen

Umschlagfoto: Genève Tourisme, www.geneve-tourisme.ch